

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: 26 (2014)
Heft: 103

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

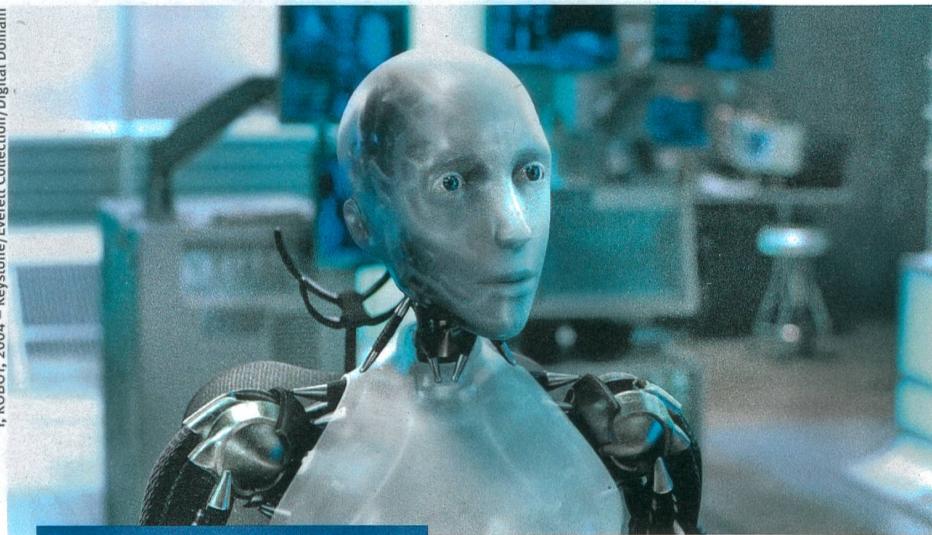
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schwerpunkt Grenzen der Wissenschaft

10

Grenzen der Wissenschaft

Was können wir wissen? Und wollen wir alles wissen, was wir wissen können? Über die Grenzen der Erkenntnis, über die ethischen Grenzen der Forschung, und was fünf Wissenschaftlerinnen in den nächsten 20 Jahren für Grenzüberschreitungen erwarten.

13

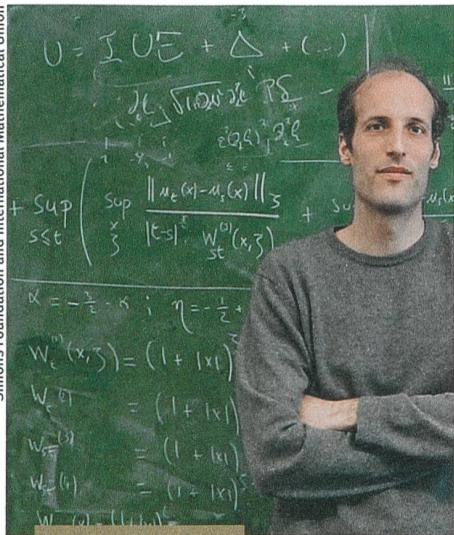
Wissen wir, was wir nicht wissen können?

16

Überschrittene und zu überschreitende Grenzen

21

Ethische und rechtliche Grenzen der Wissenschaft



Umwelt und Technik

26

Der Gleichungen-Bändiger

Martin Hairer gibt unmöglichen Gleichungen einen Sinn. Dafür hat er eine der höchsten Auszeichnungen in der Mathematik erhalten: die Fields-Medaille.

28

Mit Schwingungen in die Quantenwelt

Kaum volljährig, bastelte Tobias Kippenberg ein Gerät zur Erkennung von Glatteis auf Strassen. Heute untersucht er Quantenoszillationsphänomene bei Mikroresonatoren.

30

Tsunamis im Genfersee

Fünfmal in den vergangenen 4000 Jahren gab es am Genfersee bis zu sechs Meter hohe Flutwellen.

31

Schweizer Kreuz aus 20 Atomen

Zurück in die Kindheit des Sonnensystems
Monsun verhindert Selenmangel

► Computersimulation der Verteilung Dunkler Materie in einem Ausschnitt des Universums (Durchmesser 824 Millionen Lichtjahre). Dunkle Materie ist nicht für unsere Teleskope sichtbar, weil sie keine Strahlung aussendet. Sie macht vermutlich etwa 25 Prozent der Masse des Universums aus, und ihre Zusammensetzung ist eine wichtige offene Frage der Kosmologie.

Bild: Keystone/Science Photo Library/Volker Springel/Max Planck Institute for Astrophysics

Umschlagbild hinten: Sternbild des Schwans (links oben) mit dem roten Gasnebel NGC 7000 («Nordamerikan Nebel»). Vor dem hellen Band der Milchstrasse ziehen sich von links oben nach rechts unten dunkle Wolken aus Gas und Staub, die dahinter liegende Sterne verdecken und von blossem Auge gut sichtbar sind. In solchen Dunkelwolken werden neue Sterne geboren.

Bild: Keystone/Science Photo Library/Eckhard Slawik.

32

**Kultur und Gesellschaft****32 Der Weltbank laufen die Kunden davon**

Viele Schwellenländer steigen auf Entwicklungsbanken um, hinter denen nicht hauptsächlich die westlichen Industriestaaten stehen.

34 Organspende: Wo helfen nicht ausreicht

Die Rolle von Patientenorganisationen in der Debatte über miserable Schweizer Spendestatistiken.

**35 Wissenschaft als Beruf
Als die Basler Zeitung liberal war
Afrika altert schnell**

36

**Wissen und Politik****36 Die Universität als Veranstaltung der Ober- und der Mittelschicht**

Das Schweizer Stipendienwesen ist ein föderalistisches Gestüpp. Wie kann man erreichen, dass bei der Bildung Chancengleichheit gilt?

38 Schaulaufen schadet der Wissenschaft

Die meiste Wissenschaftskommunikation ist Propaganda, sagt Pius Knüsel. Es vergräme die Menschen, wenn man ihnen die Bedeutung der Wissenschaft vorkaue.

41 Technik bleibt Männerache

Naturwissenschaftliche und technische Berufszweige haben Nachwuchsprobleme. 3500 Schülerinnen und Schüler gaben Auskunft, warum das so sein könnte.

42

**Biologie und Medizin****42 Für immer verlorene Vielfalt**

Trotz verbesserter Wasserqualität vieler Seen: Warum die ursprünglichen Wasserfloh-Arten nicht zurückkehren werden.

44 «Die Brüste werden zu einer Bedrohung»

Die Soziologin Maria Caiata Zufferey erforscht, wie Frauen mit einem erhöhten genetischen Risiko umgehen, an Brust- und Eierstockkrebs zu erkranken.

47 Wie entwickelt sich das Aids-Virus?

Durch seine Rekombinationsfähigkeit sorgt das HIV in der Aids-Forschung für Kopfzerbrechen.

**48 Ohrwürmer: Die Chemie muss stimmen
Krankheitsrisiko im Erbgutmüll
Gentechnik gegen Parkinson****Im Bild**

6
Wandelnder Leuchtstift

kontrovers

8
Staatliche Förderung für die Medien?

Vor Ort

24
Das Rennen gegen die Uhr

Wie funktioniert?

49
Der kleine Höhenunterschied

Aus erster Hand

50
Nur internationale Wissenschaft kann universell gültig sein